



**WELTWEGWEISER**

Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze



# Internationale Freiwilligeneinsätze 2016 in Zahlen

EIN PROJEKT VON



**JUGEND EINE WELT**



GEFÖRDERT DURCH DIE

**ÖSTERREICHISCHE  
ENTWICKLUNGS  
ZUSAMMENARBEIT**

# Internationale Freiwilligeneinsätze 2016 in Zahlen

## Inhalt

Zusammenfassung	3
Datenerhebung und Datenauswertung	4
Ergebnisse	6
Die Freiwilligeneinsätze	6
Geschlechterverteilung der Freiwilligen	6
Art des Einsatzes	6
Altersstruktur der Freiwilligen	7
Einsatzdauer	8
Einsatzländer	9
Tätigkeiten der Freiwilligen	10
Die Entsendeorganisationen	12
Anzahl der Freiwilligen pro Entsendeorganisation	12
Anzahl der Einsatzmonate pro Entsendeorganisation	12

## Impressum

<b>Herausgeber</b>	Jugend Eine Welt Österreich Adresse: St. Veit-Gasse 21, 1130 Wien Diese Datenerhebung wurde im Rahmen des Projekts „WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze“ durchgeführt. E-Mail: <a href="mailto:info@weltwegweiser.at">info@weltwegweiser.at</a> , Website: <a href="http://www.weltwegweiser.at">www.weltwegweiser.at</a>
<b>Coverfoto</b>	Paula Kriha bei ihrem Einsatz in Argentinien in der Einsatzstelle Pancita Ilena, corazón contento (Entsendeorganisation war Grenzenlos)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Organisationen, die an dieser Datenerhebung teilgenommen haben! Wenn Sie eine Organisation kennen, die internationale Freiwilligeneinsätze anbietet und hier nicht angeführt ist, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Jugend Eine Welt übernimmt keinerlei Haftung für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Daten und Informationen.

# Zusammenfassung

Die im Sommer 2017 von Jugend Eine Welt/WeltWegWeiser durchgeführte Befragung von 46 gemeinnützigen Organisationen, die Freiwilligeneinsätze im Ausland anbieten, ermöglicht einen Überblick über Einsätze von ÖsterreicherInnen im Ausland. Erfasst wurden Einsätze, die mindestens 3 Monate dauerten und im Bereich Soziales/Entwicklung/Menschenrechte absolviert wurden.

## Weiterhin über 400 Einsätze pro Jahr

Bei jenen Entsendeorganisationen, die sich an der Datenerhebung beteiligten, wurden im Jahr 2016 insgesamt 251 Freiwilligeneinsätze abgeschlossen. Ein Drittel der Einsätze waren Zivilersatzdienste. Die Anzahl der Einsätze ist im Vergleich zu 2015 konstant geblieben – damals waren es 249 –, obwohl sich an der aktuellen Erhebung 31 Organisationen statt im Vorjahr 27 beteiligten.

Nimmt man auch die Einsätze im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) dazu, waren es im Jahr 2016 sogar 381 Freiwillige aus Österreich, die einen Einsatz leisteten, der länger als 3 Monate dauerte. Nachdem davon auszugehen ist, dass nicht alle Entsendeorganisationen bei dieser Befragung erreicht wurden, dürfte die Anzahl der tatsächlich abgeschlossenen Einsätze weiterhin über 400 liegen.

Unter den Entsendeorganisationen finden sich viele kleine AnbieterInnen: 24 der 31 Organisationen, die an der Befragung teilgenommen haben, entsenden maximal 10 Freiwillige. Mehr als 30 Einsätze werden nur von 3 AnbieterInnen organisiert. Knapp 70 Prozent aller Einsätze finden im Globalen Süden statt. An der Spitze der Einsatzländer liegt Uganda, gefolgt von Ecuador und Indien.

## Die Freiwilligen: Jung und pädagogisch tätig

Auffallend ist, dass fast 9 von 10 Freiwilligen nicht älter als 30 Jahre sind. Knapp 6 von 10 Freiwilligen sind 18 bis 20 Jahre alt. Die Verteilung zwischen den Geschlechtern hat sich im Vergleich zu 2015 ein wenig verändert – die Männer holen auf: 49 Prozent (im Vorjahr 44 Prozent) der Freiwilligen sind männlich. Zieht man die Zivilersatzdienste ab, liegt der Anteil der Frauen bei 79 Prozent.

Mehr als 7 von 10 Freiwilligen üben pädagogische Tätigkeiten aus, gut 60 Prozent engagieren sich in der Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen (Mehrfachnennungen waren möglich). Ebenfalls hoch im Kurs stehen administrative/organisatorische Tätigkeiten und Bewusstseinsbildung (jeweils rund 40 Prozent). Die gesellschaftlichen Erwartungen an Frauen und Männer werden insofern widerspiegelt, dass sich deutlich mehr Frauen als Männer im Bereich Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen engagierten. Jedoch zogen die Männer mit einem Plus von 5 Prozentpunkten genauso kräftig nach wie die Frauen. Im Bereich administrative/organisatorische Tätigkeiten hat sich das Geschlechterverhältnis deutlich verändert: Frauen haben ordentlich zugelegt und den Abstand zu den Männern von 52 auf 32 Prozentpunkte verkürzt.

## Vergleich zu 2015: Einsätze werden kürzer

Die größte Veränderung gegenüber dem Vorjahr zeigt sich bei der Dauer der Einsätze. Die Anzahl der Einsatzmonate ist um 8 Prozent zurückgegangen. Während Zivilersatzdienste kaum verloren (minus 4 Prozent), büßten anderen Formen von Freiwilligeneinsätzen 12 Prozent ein. Der Anteil der Einsätze mit einer Dauer von 3 bis 5 Monaten ist bei diesen Formen von Einsätzen von 40 auf 51 Prozent gestiegen. Interessant ist, dass gleichzeitig auch die Einsätze über 12 Monate deutlich zugelegt haben (von 4 auf 14 Prozent). Im Schnitt sind die Freiwilligen rund 8,1 Monate im Einsatz, 2015 waren es 8,9 Monate.

# Datenerhebung und Datenauswertung

## Eckdaten

Art der Erhebung	standardisierter, via E-Mail versandter Fragebogen
Zeitraum der Erhebung	Juni 2017 – August 2017
Zeitraum der Einsätze	im Jahr 2016 abgeschlossene internationale Freiwilligeneinsätze, die mindestens drei Monate dauerten
Grundgesamtheit	251 Freiwillige bzw. 31 Entsendeorganisationen exkl. Europäischen Freiwilligendienst

## Befragte

Bei folgenden 46 Entsendeorganisationen wurden Daten angefragt: Africa Amini Alama, ASOL, Azubi Kibwigwa, Aufwind Peru, Boa Woyonko, BRAVEAURORA, Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich, Caritas Austria, CHICA AUSTRIA, CHILDRENPLANET, CONCORDIA Sozialprojekte, Delta Cultura, Dreikönigsaktion, Diakonie Austria, EAWM – Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission, Eine Welt – Oberösterreichische Landlerhilfe, Famundi, Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen, Grenzenlos, Guatemala Solidarität Österreich, Helfende Hände – Kenia-Kinder, Ingenieure ohne Grenzen, Iniciativ Angola, Interkulturelles Zentrum – Nationalagentur „Erasmus+: Jugend in Aktion“, Internationaler Bauorden, Internationaler Versöhnungsbund, Intersol, Jugend Eine Welt, Jesuit Volunteers, Katholischer Akademiker/innenverband, Kloster Wernberg, Kindern eine Chance, Make me smile Kenya, Missio, NPH Österreich, Perspektive für Kinder, Referat für Auslandsdienste/Pfarre Frastanz (seit 2017 Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH), Salvatorianer, SCI Österreich, Sonne International, Steyler Freiwilligendienst, Verein Österreichischer Auslandsdienst, VIDES Freiwilligendienst, VOLONTARIAT bewegt, Volunt2Thai, Voluntaris.

Folgende 32 Organisationen haben sich an der Erhebung beteiligt: Boa Woyonko, BRAVEAURORA, Caritas Austria, CHILDRENPLANET, CONCORDIA Sozialprojekte, Delta Cultura, Dreikönigsaktion, Diakonie Austria, Famundi, Grenzenlos, Guatemala Solidarität Österreich, Helfende Hände – Kenia-Kinder, Ingenieure ohne Grenzen, Iniciativ Angola, Interkulturelles Zentrum – Nationalagentur „Erasmus+: Jugend in Aktion“, Internationaler Versöhnungsbund, Jugend Eine Welt, Jesuit Volunteers, Kloster Wernberg, Kindern eine Chance, Missio, NPH Österreich, Perspektive für Kinder, Referat für Auslandsdienste/Pfarre Frastanz (seit 2017 Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH), Salvatorianer, SCI Österreich, Steyler Freiwilligendienst, Verein Österreichischer Auslandsdienst, VIDES Freiwilligendienst, VOLONTARIAT bewegt, Volunt2Thai, Voluntaris.

Das Interkulturelle Zentrum – Nationalagentur „Erasmus+: Jugend in Aktion“ ist keine mit den anderen teilnehmenden Organisationen vergleichbare Entsendeorganisation. Die für den Europäischen Freiwilligendienst zur Verfügung gestellten Daten sind in der Zusammenfassung (Seite 3) erwähnt<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Weitere Daten zum Europäischen Freiwilligendienst 2016 gibt es im Rahmen eines Berichts zum gesamten Erasmus+-Programm: [https://erasmusplus.at/fileadmin/Medien/erasmusplus.at/Bildung\\_Fotos/Publikationen/Erasmus\\_imBild\\_2016\\_web.pdf](https://erasmusplus.at/fileadmin/Medien/erasmusplus.at/Bildung_Fotos/Publikationen/Erasmus_imBild_2016_web.pdf)  
Informationen spezifisch zum Europäischen Freiwilligendienst finden Sie unter [www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at).

## Definitionen

Freiwillige: Freiwillige sind Personen, die für einen begrenzten Zeitraum und unentgeltlich (ohne Gehalt) für eine Aufnahmeorganisation tätig sind.

Entsendeorganisationen: Entsendeorganisationen sind gemeinnützige Einrichtungen in Österreich, die für die Vermittlung Freiwilliger zur Aufnahmeorganisation sorgen.

Internationaler Freiwilligeneinsatz bzw. Einsatz: Ein internationaler Freiwilligeneinsatz bzw. Einsatz bezeichnet die von einer gemeinnützigen Entsendeorganisation vermittelte Tätigkeit von Freiwilligen außerhalb Österreichs, die mindestens 3 Monate dauert und im Bereich Soziales/Entwicklung/Menschenrechte durchgeführt wird. In den Qualitätsstandards für internationale Freiwilligeneinsätze<sup>2</sup> ist zur Einsatzdauer Folgendes festgehalten: „Die Dauer der Einsätze ist an die Art der Tätigkeit angepasst.“ WeltWegWeiser hat für diverse Angebote (Aufnahme von Partnerorganisationen, Förderwürdigkeit von Freiwilligen etc.) eine Mindesteinsatzdauer von 3 Monaten festgelegt. Diese Mindesteinsatzdauer findet daher auch in diesem Bericht Anwendung. Berücksichtigt sind Volontariate, Praktika und Zivilersatzdienste. Nicht berücksichtigt sind u.a. Einsätze im Rahmen von Städtepartnerschaften, Au-Pair-Aufenthalte, Studienaustausch, SchülerInnenaustausch und Einsätze, die von gewinnorientierten Entsendeorganisationen vermittelt wurden.

---

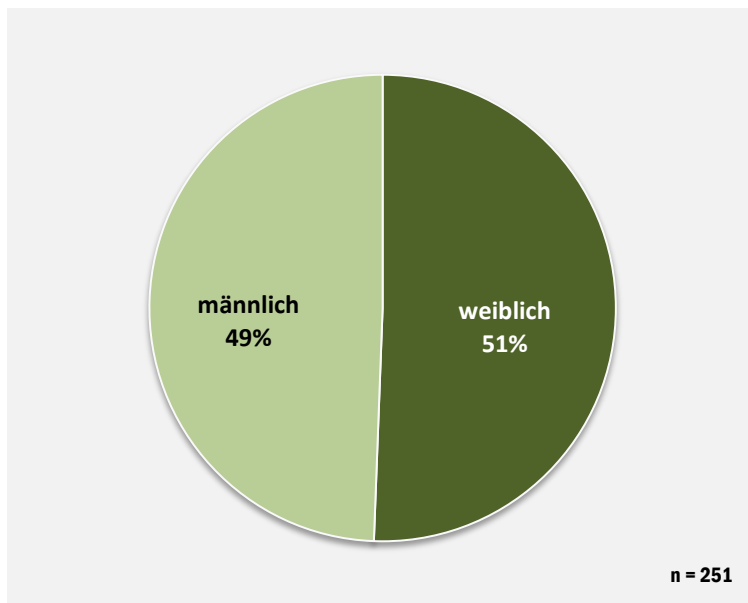
<sup>2</sup> Die Qualitätsstandards für internationale Freiwilligeneinsätze wurden unter der Leitung von Jugend Eine Welt/WeltWegWeiser gemeinsam mit 10 österreichischen Entsendeorganisationen erstellt, im Mai 2017 veröffentlicht und sind hier abrufbar: <http://www.weltwegweiser.at/qualitaetsstandards/>

# Ergebnisse

Die Basis der folgenden Ergebnisse bilden Daten über insgesamt 251 Einsätze, die im Jahr 2016 abgeschlossen wurden.

## Die Freiwilligeneinsätze

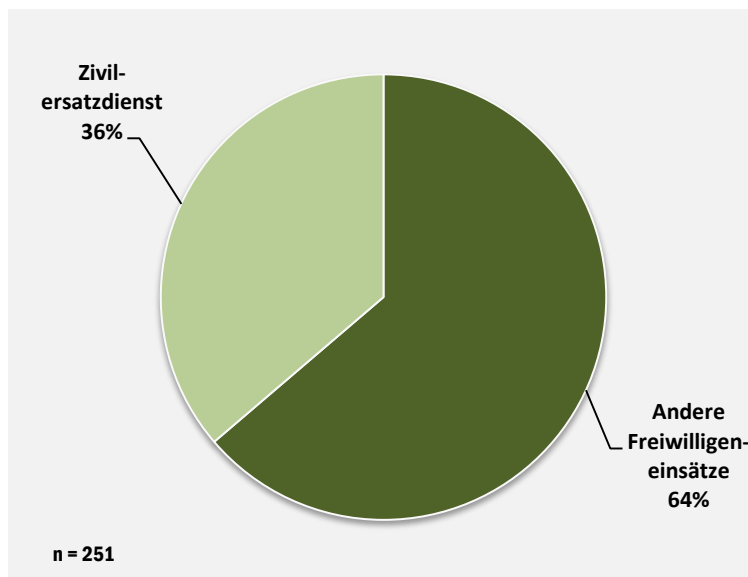
### Geschlechterverteilung der Freiwilligen



127 Einsätze wurden von Frauen, 124 Einsätze von Männern durchgeführt.

Ohne die Daten der Zivilersatzdiener liegt der Anteil der Frauen bei 79 Prozent. 2015 waren es noch 84 Prozent.

### Art des Einsatzes

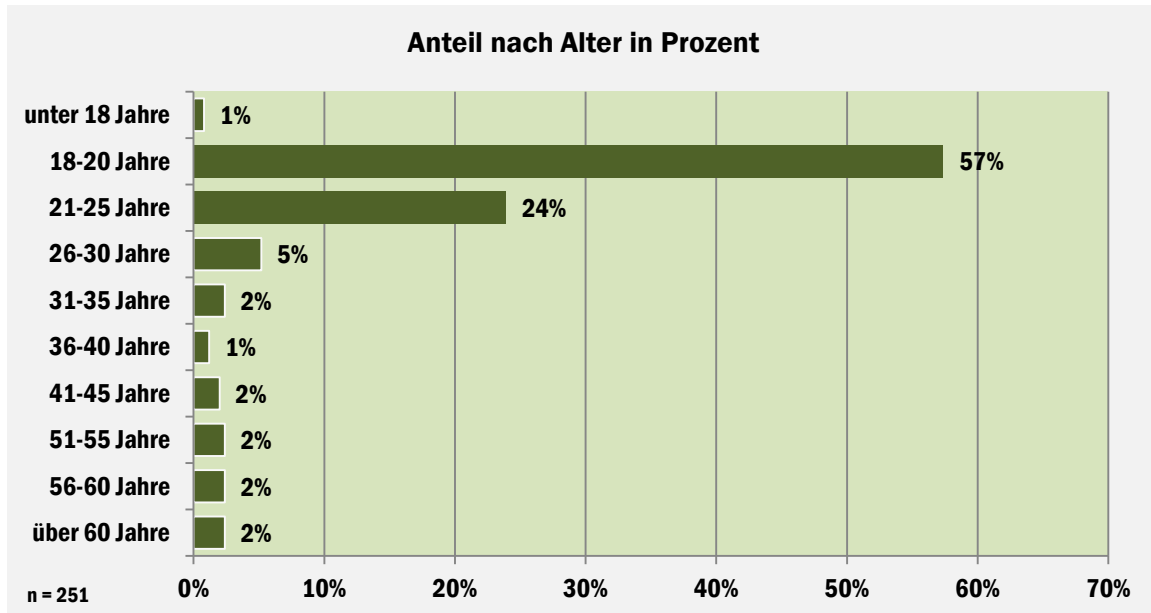


91 Einsätze waren Zivilersatzdienste (1.023 Einsatzmonate), 160 Einsätze waren andere Formen von Freiwilligeneinsätzen (1.014 Einsatzmonate). Das bedeutet einen Rückgang der Einsatzmonate bei anderen Formen von Freiwilligeneinsätzen von 12 Prozent gegenüber 2015.



## Altersstruktur der Freiwilligen

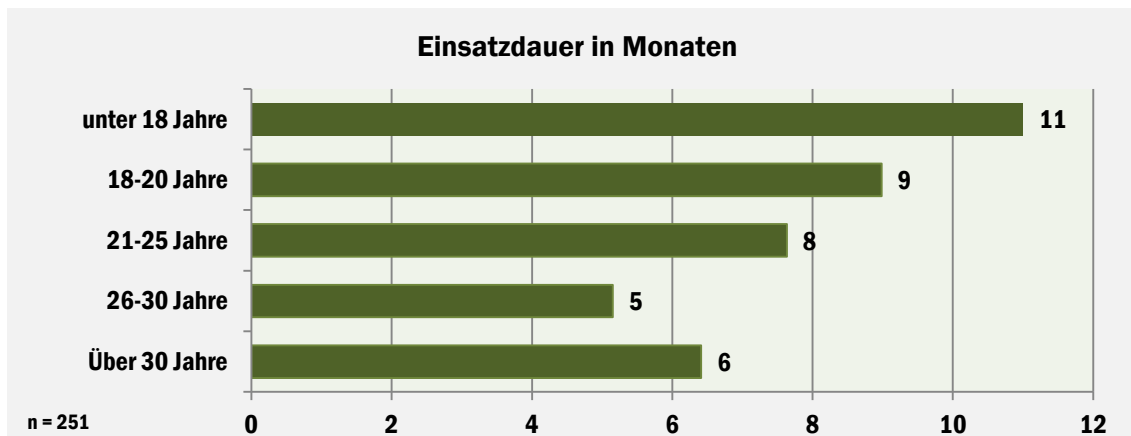
Die meisten Einsätze (144) wurden von der Gruppe der 18-20-Jährigen durchgeführt. 86 Prozent aller Einsätze wurden von den 18-30-Jährigen absolviert.



## Altersstruktur ohne Zivilersatzdiener

Sieht man sich die Altersverteilung ohne die Daten der Zivilersatzdiener an, ergibt sich folgendes Bild: Der Anteil der 18-30-Jährigen sinkt leicht (80%).

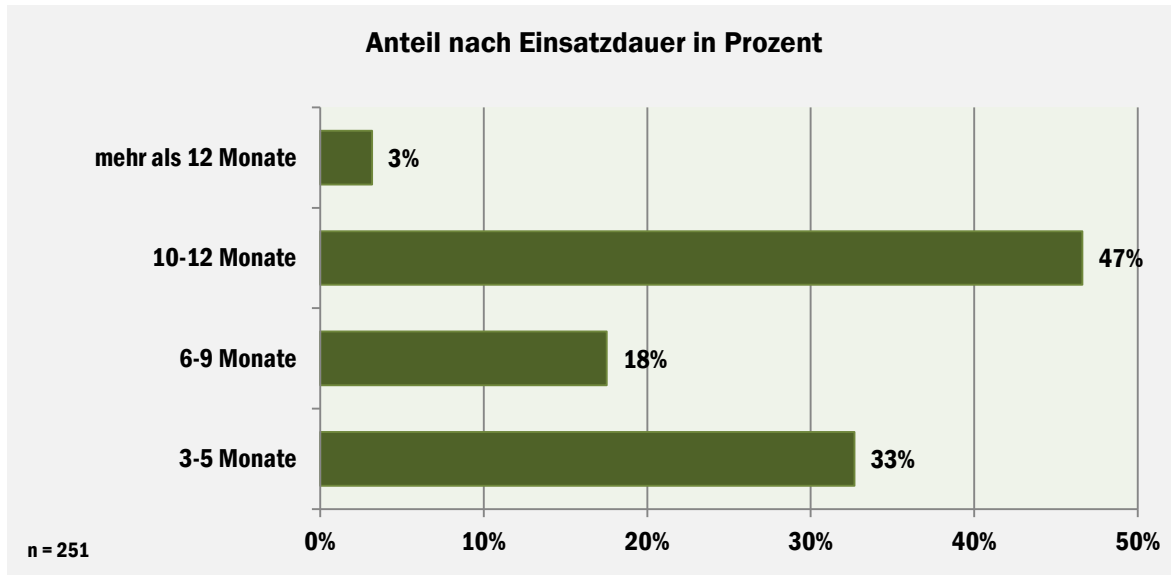
## Einsatzdauer der Altersgruppen



Am längsten im Einsatz waren die unter 18-Jährigen (11 Monate) und 18-20-Jährigen (9 Monate). Das liegt jedoch an dem in dieser Gruppe besonders hohen Anteil der Zivilersatzdiener. Zieht man die Daten der Zivilersatzdiener ab, lag die durchschnittliche Einsatzdauer in allen Altersgruppen bei 5,2 bis 6,5 Monaten.

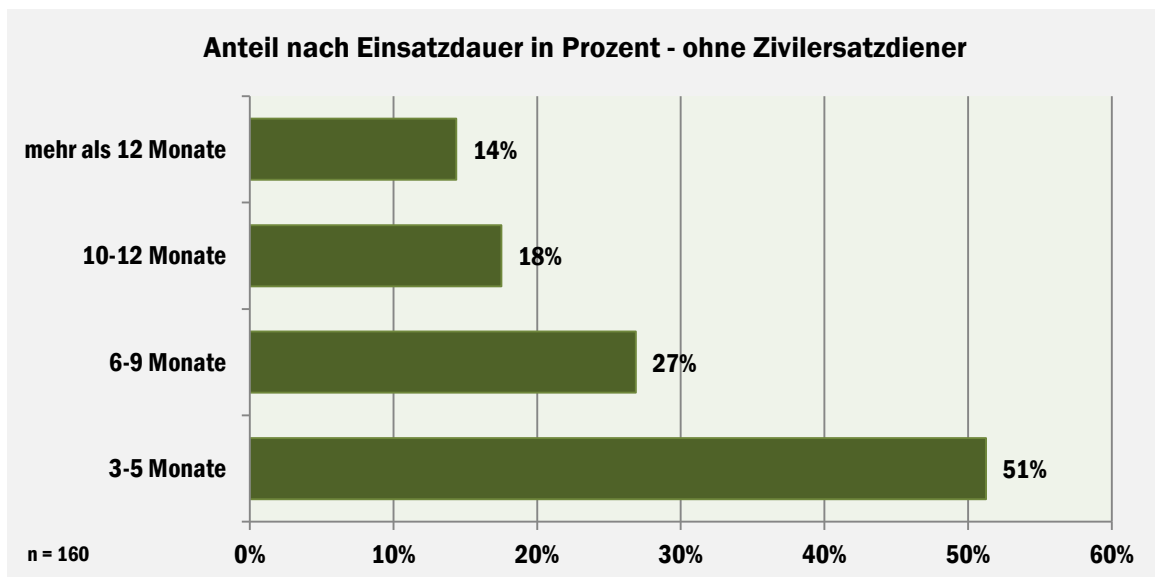
## Einsatzdauer

Ungefähr ein Drittel der Einsätze (79) dauerten 12 Monate. Alle Einsätze zusammen dauerten insgesamt 2.037 Monate.



## Einsatzdauer ohne Zivilersatzdiener

Die Einsatzdauer verändert sich deutlich, wenn man die Daten der Zivilerstazdienste beiseite lässt. Nun liegen die kürzeren Einsätze an der Spitze.

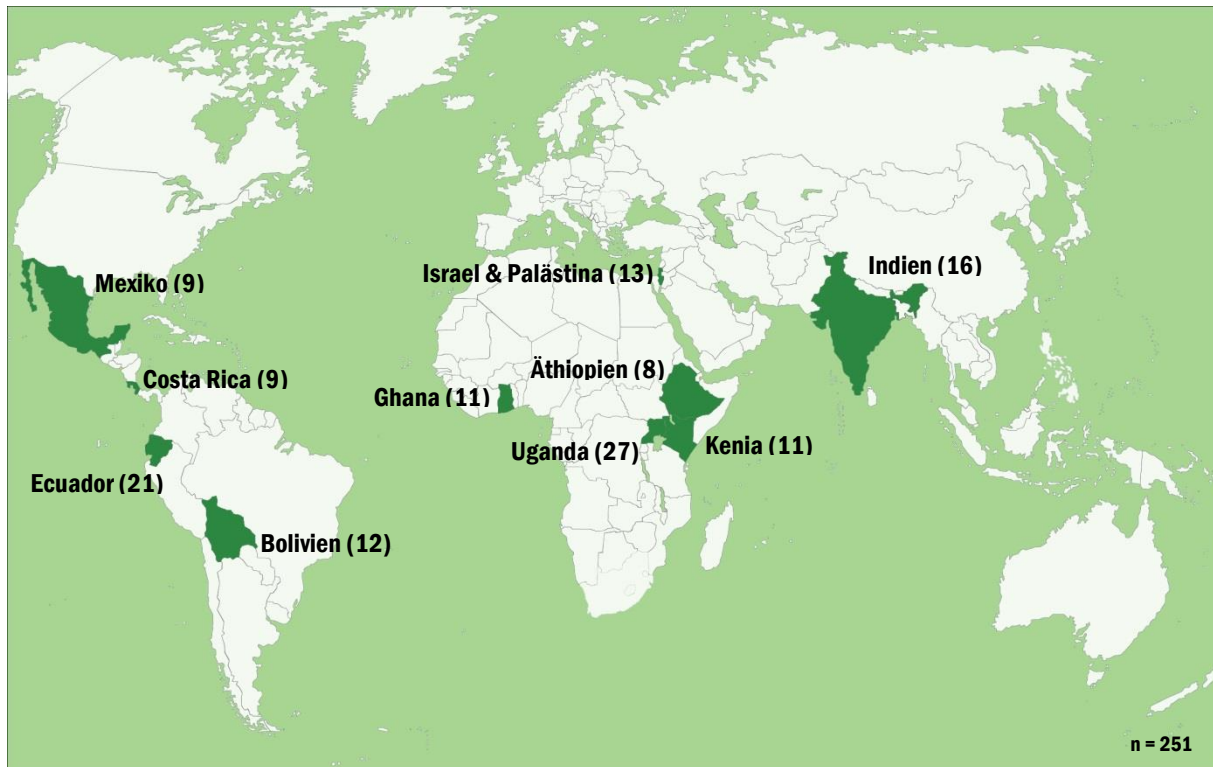


Der Vergleich zu 2015 zeigt, dass die kürzeren Einsätze zunehmen. Der Anteil der Einsätze mit einer Dauer von 3-5 Monaten ist von 40% auf 51% gestiegen. Interessant ist, dass gleichzeitig auch die Einsätze über 12 Monate deutlich zugelegt haben (von 4% auf 14%).



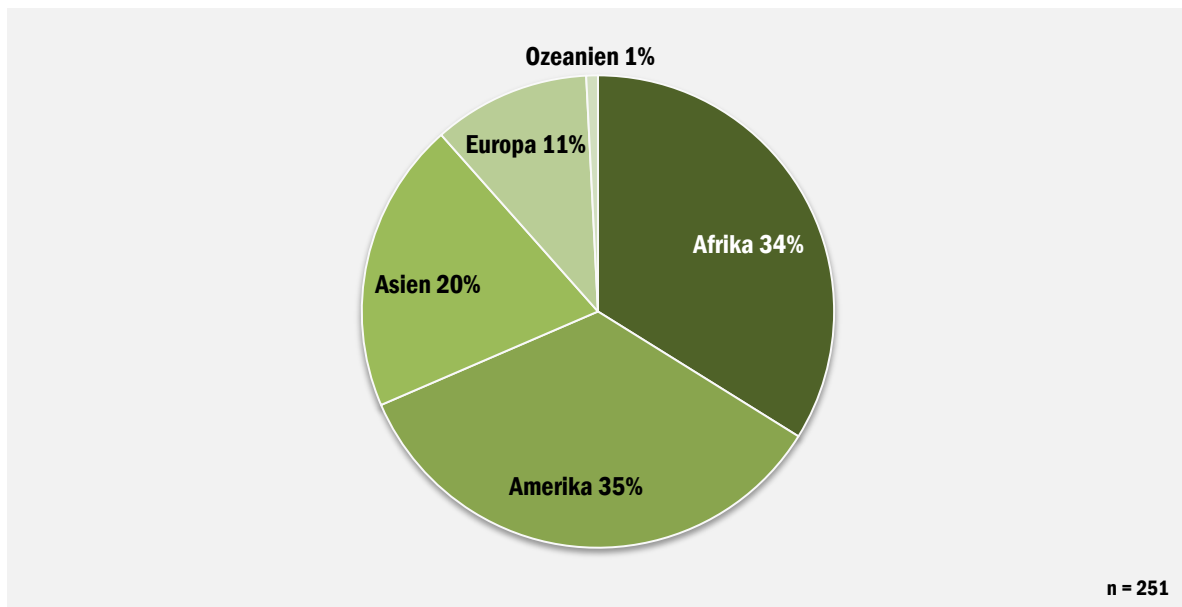
## Einsatzländer

### Die Top 10-Einsatzländer – Anzahl der Freiwilligen



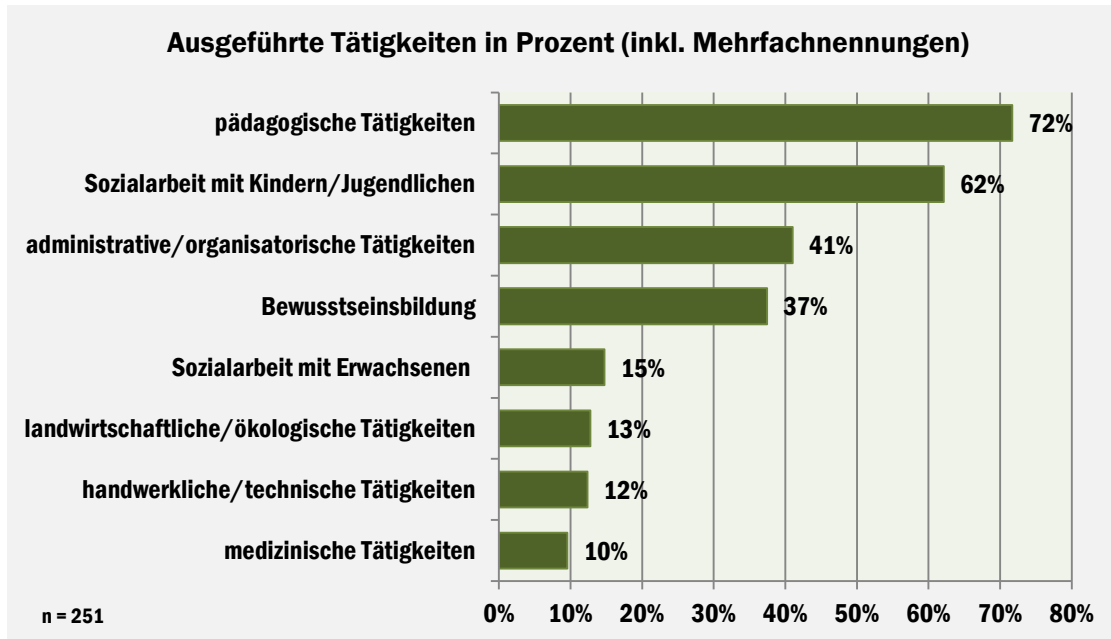
### Verteilung nach Kontinenten

69 Prozent der Einsätze fanden in Ländern des Globalen Südens statt. An der Spitze lag Amerika vor Afrika und Asien.



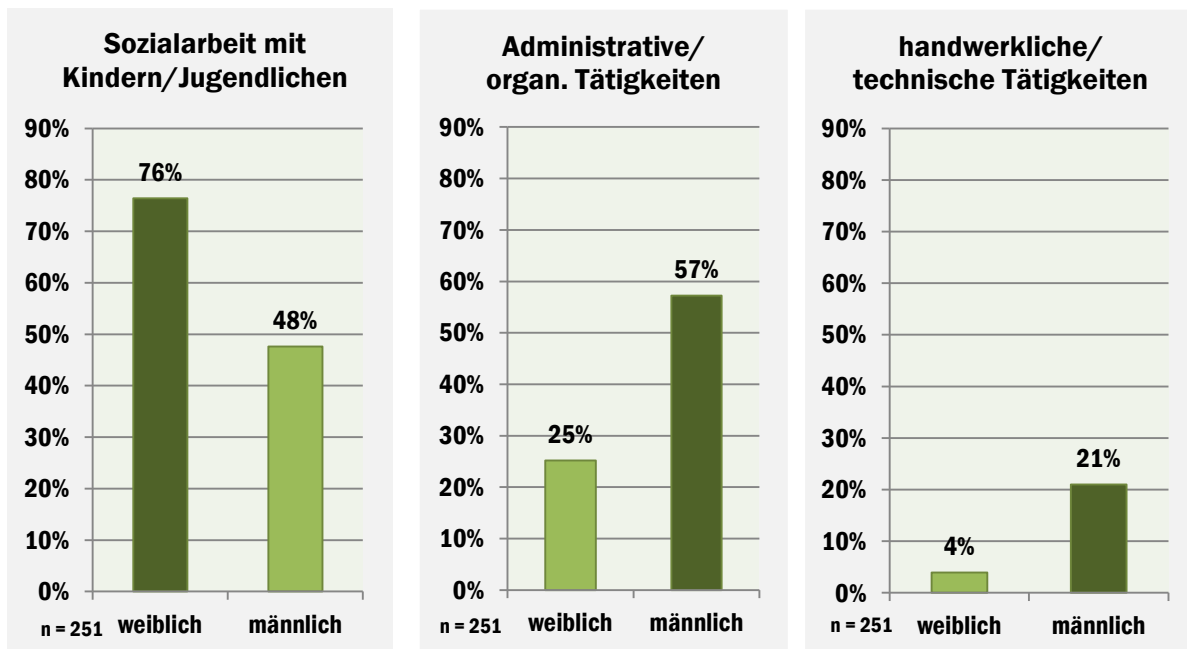
## Tätigkeiten der Freiwilligen

Mehr als 7 von 10 Freiwilligen übernahmen pädagogische Tätigkeiten (180 Personen), 2015 waren es noch deutlich weniger (61%). 156 Freiwillige engagierten sich in der Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen.



## Tätigkeiten nach Geschlecht

Teilweise große Unterschiede zeigen sich bei einer Auswertung nach Geschlechtern:



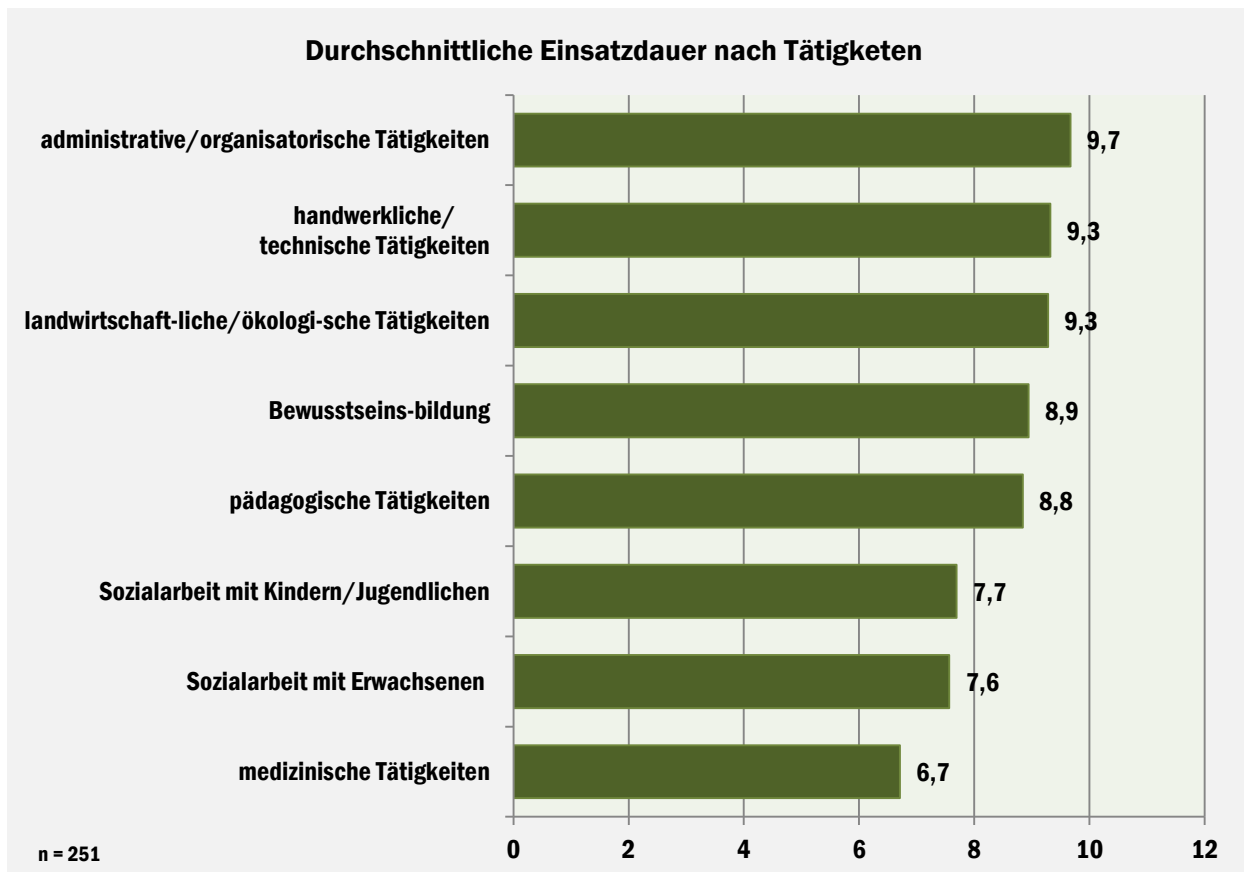
Der Vergleich zum Jahr 2015 zeigt, dass sich das Geschlechterverhältnis im Bereich administrative/organisatorische Tätigkeiten verändert hat: der Anteil der Frauen ist von 18% auf 25% gestiegen, der Anteil der Männer von 70% auf 57% gefallen.

### Tätigkeiten nach Alter

In allen Altersgruppen dominieren die Bereiche pädagogische Tätigkeiten und Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen, gefolgt von dem Bereich administrative/organisatorische Tätigkeiten. Je älter die Freiwilligen, desto größer die Wahrscheinlichkeit von Engagement in Bereich medizinische Tätigkeiten. Im Bereich Bewusstseinsbildung überwiegen die jüngeren Freiwilligen.

### Einsatzdauer nach Tätigkeiten

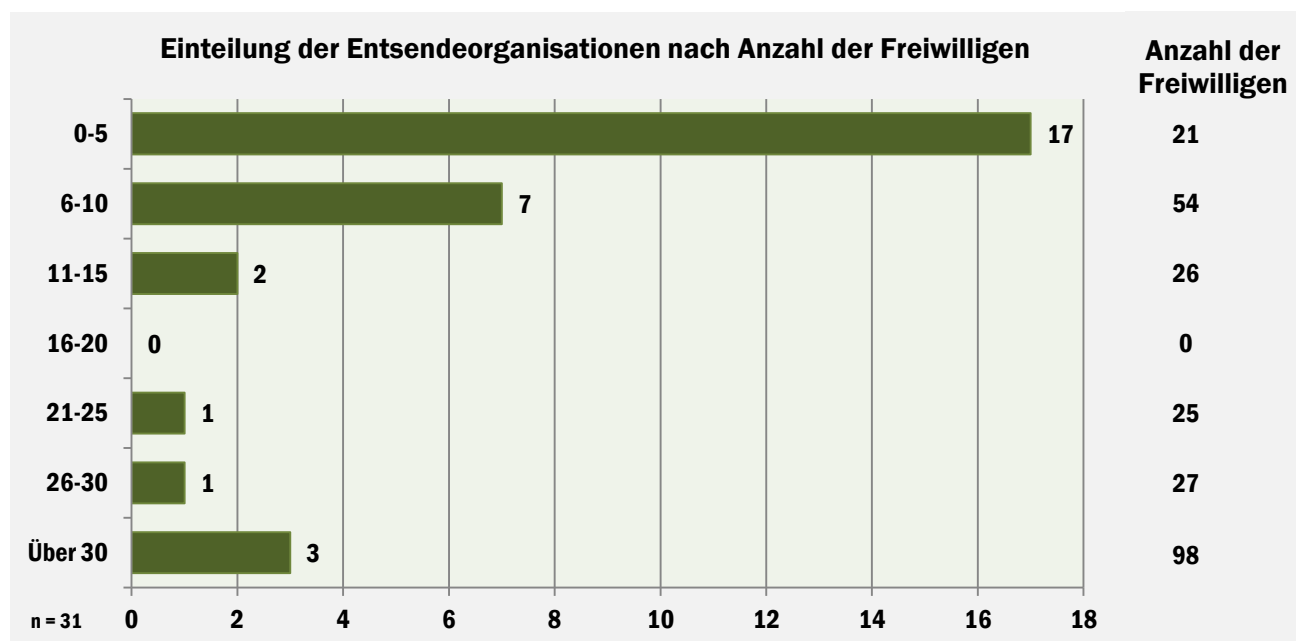
Am längsten im Einsatz waren Freiwillige, die (unter anderem) administrative/organisatorische Tätigkeiten ausführten. Am kürzesten waren die Einsätze in den Bereichen Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen, Sozialarbeit mit Erwachsenen und medizinische Tätigkeiten:



## Die Entsendeorganisationen

### Anzahl der Freiwilligen pro Entsendeorganisation

Die meisten Organisationen (24) entsendeten 0-10 Freiwillige. Diese 24 Organisationen vermittelten zusammen jedoch nur 75 Freiwillige. Die 3 größten Organisationen entsendeten 98 Freiwillige.



### Anzahl der Einsatzmonate pro Entsendeorganisation

Von insgesamt 2.037 Einsatzmonaten werden 1.044, also mehr als die Hälfte, bei 3 Organisationen absolviert.

